

Im August stürzte die 1928 erstellte Rheinbrücke zwischen Buchs und Schaan ein, [...]

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): - **(1970)**

Heft 4

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-938801>

Nutzungsbedingungen

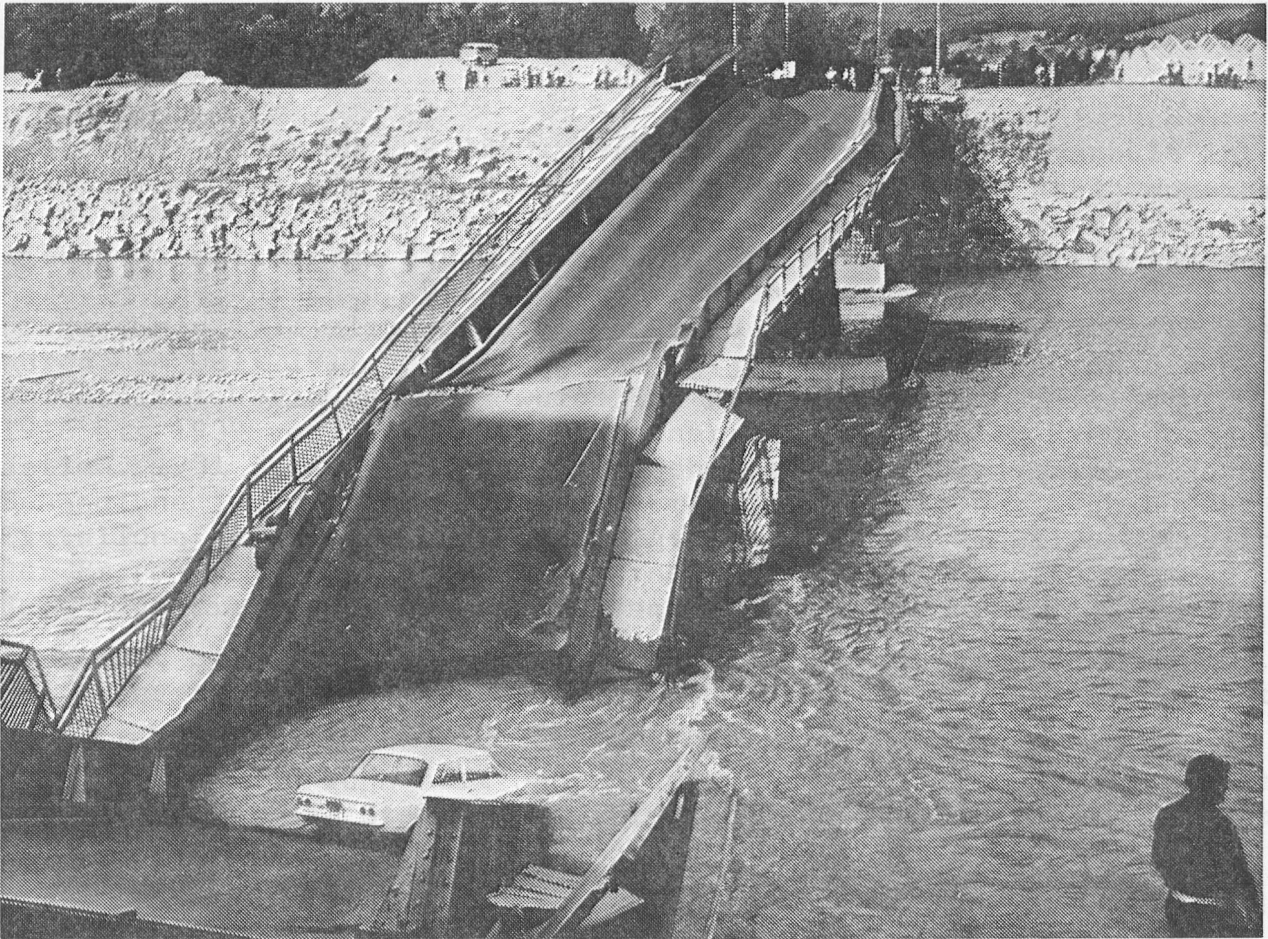
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Im August stürzte die 1928 erstellte Rheinbrücke zwischen Buchs und Schaan ein, weil ein Brückenpfeiler auf der Schweizerseite durch die hochgehenden Wasser des Flusses unterspült worden war. Unser Bild gibt einen Ueberblick über die Unglücksstätte und hält den Moment fest, wo eines der beiden Autos, das sich im kritischen Augenblick auf der Brücke befand und ins Wasser stürzte, aus den Fluten geborgen wurde.

Inzwischen ist die "Brücken-Ruine" vollständig beseitigt worden. Bis Dezember (1970!!) soll nun ein Notbrücke erstellt werden und man rechnet, dass in 3 oder 4 Jahren dann eine neue Betonbrücke die beiden Länder zwischen Buchs und Schaan verbinden wird.

erklärt, d.h. 81%. An der Turnprüfung haben 27% die Ehrenkarte erhalten, nämlich Fritz Kall, Mauren, Scharzinger Walter, Iriessen und Sruh Hogsi Iriessen. Wir gratulieren diesen angehenden Rekruten zu diesem schönen Erfolg und wünschen den 9 zukt. Wir gratulieren zur kommenden Rekrutenschule alles Gute.

Am 2. September feierte Frau Dr.Dr.Edith Ringwald - unser lang-jähriges Mitglied - in geistiger und körperlicher Frische ihren 80. Geburtstag. Aus dem bewegten Leben von Frau Dr.Ringwald möchten wir nur ganz kurz die wichtigsten Daten erwähnen: